

**Satzung über die Erhebung der Grundsteuer für das Haushaltsjahr 2026
(Hebesatzsatzung I)
der Gemeinde Alfter
in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2025**

Aufgrund der §§ 7, 41 Abs. 1 S. 2 lit. f und 77 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618), in Kraft getreten am 17. Juli 2025 (Nummer 1 Buchstabe b, Nummer 2, 3, 4, 6, 8, 16 und 20) und am 1. November 2025 (Nummer 1 Buchstabe a, c und d, Nummer 5, 7, 9 bis 15, 17 und 18 sowie 21 und 22), Nummer 1 Buchstabe e und Nummer 19, tritt am 1. Januar 2026 in Kraft, in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. I Nr. 387), in Kraft getreten am 6. Dezember 2024, § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16. Dezember 1981 (GV. NW. S. 732), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GV. NRW. S. 738), in Kraft getreten am 1. Januar 2019 hat der Rat der Gemeinde Alfter in seiner Sitzung am 11.12.2025 folgende Satzung zur Festsetzung des Hebesatzes für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1

Die Realsteuerhebesätze der Grundsteuer werden für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1.	für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft - (Grundsteuer A)	750 v.H.
2.	für die Wohn- und Nichtwohngrundstücke (Grundsteuer B)	904 v.H.

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.